

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Referat VI

Verantwortliche/r:
Referat für Planen und Bauen

Vorlagennummer:
VI/065/2021

Stadtwette zum Stadtradeln 2021; Antrag der Klimaliste Nr. 147/2021

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.06.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Fraktionsantrag 147/2021 der Klimaliste ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt *Erlangen* nimmt vom 22. Juni bis 12. Juli 2021 am *STADTRADELN* teil.

Mit Antrag 147/2021 beantragt die Klimaliste, dass die Stadt Erlangen mit ihren Bürger*innen eine Stadtwette zum Stadtradeln abschließt. Dabei soll es Belohnungen für alle geben, wenn eine bestimmte Gesamtkilometerzahl erreicht wird. Als Belohnungen wird vorgeschlagen:

1. Werden 300.000 km erreicht, stellt die Stadt Erlangen fünf Reparaturstationen an mit dem Rad hoch frequentierten Orten auf.
2. Ab 325.000km wird die nördliche Hauptstraße an einem Sonntag für einen Sunday-Parking-Day komplett gesperrt.
3. Werden 350.000km erreicht, veranstaltet die Stadt Erlangen ein öffentliches Straßenfest von der Hauptstraße bis zum Bergkirchweihgelände zur Stärkung des Radverkehrs.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Begründung wird angeführt, dass im vergangenen Jahr (2020) beim Stadtradeln in Erlangen 279.977km gesammelt wurden. So konnten insgesamt 1672 Radelnde 39 Tonnen CO₂ einsparen.

Um Bürger*innen zusätzlich zum Radfahren zu motivieren, hat die Stadt Mainz eine gute Idee entwickelt: Die Stadtwette. Dabei gibt es für das Erreichen von bestimmten Kilometerständen Belohnungen, die den Radverkehr in der Stadt weiter fördern.

Der Spaß am Radfahren kann damit weiter gefördert werden und ein kleiner Schritt in Richtung notwendiger Verkehrswende wird gemacht.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung findet die Idee gut.

Die Planungen zum Stadtradeln sind für dieses Jahr bereits so weit fortgeschritten, dass ein solcher zusätzlicher Punkt nicht umsetzbar ist. Auch aus personellen Gründen ist eine solche Maßnahme in diesem Jahr von der Verwaltung nicht durchführbar.

Darüber hinaus stehen für dieses Jahr keine Haushaltsmittel zur Umsetzung der Idee zur Verfügung.

Die Idee kann im kommenden Jahr in die Planungen einbezogen werden. Im Jahr 2022 kann erneut entschieden werden, ob personelle und finanzielle Ressourcen für die Durchführung einer Stadtwette zur Verfügung stehen und der Rahmen festgelegt werden.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

*Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Fraktionsantrag 147/2021 der Klimaliste

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang